

**RS OGH 1997/12/17 3Ob12/98f,  
6Ob230/98m, 7Ob239/04d,  
3Ob24/05h, 8Ob71/20d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1997

**Norm**

ABGB §431

ABGB §851

AllgGAG §3

VermG §8 Z1

**Rechtssatz**

Fehlen Naturgrenzen, dann erwirbt - vor Anlegung des Grenzkatasters - der Käufer Eigentum an jenen Grenzen, die von der Grundbuchsmappe dargestellt werden.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 12/98f  
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 3 Ob 12/98f
- 6 Ob 230/98m  
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 230/98m  
Ähnlich
- 7 Ob 239/04d  
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 7 Ob 239/04d
- 3 Ob 24/05h  
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 24/05h  
Auch; Beisatz: Umso mehr muss dies für im Grenzkataster enthaltene Grundstücke gelten, für die dieser zum verbindlichen Nachweis der Grenzen der Grundstücke bestimmt ist. (T1)
- 8 Ob 71/20d  
Entscheidungstext OGH 28.01.2021 8 Ob 71/20d

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109156

**Im RIS seit**

16.01.1998

**Zuletzt aktualisiert am**

08.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)